

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

LIBER NONVS  
ARCHIDOXORVM EX THEO-  
PHRASTIA PAR: MAGNI DE  
EXTRINSCEIS.

**S**AD wiewol die vorgemelten allein von den inwendigen Franckheiten Tractieren / wollen wir vns von den aufwendigen auch Remedia setzen / wiewol wir mit den vrsprung melden. Dergleichen auch inn den inwendigen Franckheiten: So wollen wir aber den vrsprung der Artzney setzen / vnd nach demselbigen Betrachten die compositiones der remedia auff die aufwendigen Franckheiten: vnd merck also / das etlich sind / die allein auff wunden dienen / darumb müglich ist zuhalten ein wunden inn vier vnd zwainzig stunden / aber wie ein solches zuuerstehn sey / ist also:

So ein wunden geschehen ist / so bedarffs nichts / dann allein das sie wider zusammen gezogen werde / vnd anainander stahnd wie zway Bretter / die zusammen geleimbt werden:

Also soltu dir nichts fürsetzen die wunden inn der weite zulassen / vnd sie aufffüllen mit fleisch: dann es ist mehr Rusticum dann Medicum: vnd auß dem bedenk / so also die wunden so gleim an beiden seitten zusammen geht / wie zway zusammen gefügte pretter / so ist sie mehr dann halb gehailt.

In dem ist auch zubedencken / das solches von einer artzney sol geschehen / dieselbig soll also auß ihrer krafft Beede lappen der wunden zusammen ziehen / das sie nit bas zusammen möchten gezogen werden: vnd auß dem  
entsprunge